

## Anordnung der Tische

### **Beitrag von „sunshine\_lady“ vom 21. August 2007 16:46**

Hallo!

Ich bin neu hier und habe gleich eine Frage: Welche Anordnung der Tische im Klassenzimmer (bei mir 4. Klasse) hat sich bei euch bewährt, also Gruppentische, Hufeisen, Reihen...? Ich bin noch unerfahren und würde mich über Anregungen freuen!

Viele Grüße,  
sunshine\_lady

---

### **Beitrag von „koritsi“ vom 21. August 2007 16:59**

Für disziplinlose Klassen die frontale oder höchstens halbfrontale Sitzordnung. Bei zweiterer kann man ganz schnell zusammen arbeiten.

Gruppen empfehle ich nur für Klassen, die diese Sitzordnung auch 'ertragen' können. Dabei ist darauf zu achten, dass die Sitzplätze regelmäßig getauscht werden, Linksgucker dann zu Rechstguckern werden und.

Kinder mir LRS sollte so gut es geht frontal, wenigsten halbfrontal sitzen.

---

### **Beitrag von „sunshine\_lady“ vom 21. August 2007 17:03**

koritsi: Vielen Dank für deine Antwort!

Könnte mir vorstellen, dass die Kinder Probleme haben, richtig an die Tafel zu schauen, wenn sie an Gruppentischen oder im Hufeisen sitzen. Oder ist das eher nicht der Fall? Würde mich über weitere Erfahrungen freuen!

---

### **Beitrag von „strubbelusse“ vom 21. August 2007 17:33**

Hallo,

bei mir gibt es nur Gruppentische.



Einen Achtertisch und zwei Sechser.

Da wir wöchentlich die Plätze wechseln, hat jeder mal einen Dreher zu bewerkstelligen, das geht schon.

Je weniger Du frontal arbeitest, desto weniger muss sich irgendwer den Hals verrenken.

Liebe Grüße

strubbelusse

---

### **Beitrag von „Referendarin“ vom 21. August 2007 17:38**

Also ich habe mit verschiedensten Sitzordnungen gute Erfahrungen gemacht, je nach Klasse und Klassensituation.

In meiner Klasse hatten wir lange Gruppentische, das ging lange gut, aber irgendwann eben nicht mehr und die Schüler wollten unbedingt eine frontale Sitzordnung. Das lief dann 3 Monate so und war eigentlich okay, obwohl ich mir immer vorkam wie beim Militär: Einzeltische frontal ausgerichtet. Irgendwann waren wir damit nicht mehr zufrieden und probierten ein Hufeisen aus, was toll funktionierte.

Eine andere Klasse, die sehr unruhig ist, saß lange Zeit im Hufeisen. Seit diesem Jahr gibt es dort Gruppentische und anfangs dachten wir, es würde dort nun noch viel lauter werden. Aber das trifft bisher überhaupt nicht zu: Es ist sogar deutlich leiser als vorher und diese Sitzordnung ist einfach super für Sprachen, weil man ohne großen Aufwand in kleinen Gruppen kommunikativ arbeiten kann.

Ich denke, DIE Sitzordnung gibt es nicht. Probier doch einfach mal was aus.

Gruppentische haben bei sehr kleinen Räumen und in großen Klassen beispielsweise den Vorteil, dass es nicht ganz so eng im Raum ist wie beispielsweise beim Hufeisen.

---

### **Beitrag von „fairytales“ vom 21. August 2007 17:55**

Muss ich mir unter Hufeisen das vorstellen, was wir U-form nennen? Dann hat man doch eigentlich relativ viel Platz in der Mitte, oder?

Bei meinen Kindern gibt es auch nicht DIE Sitzform, obwohl sie, je älter sie werden, die Gruppentische bevorzugen und ich auch, da sie kaum von der Tafel abschreiben müssen. Allerdings war ich im letzten Schuljahr auch Nachmittagsklasse und hab gemerkt, dass Kinder anderer Klassen dann mit meiner Sitzordnung nicht zurecht kamen, sondern permanent quatschten, sobald sie mir den Rücken zgedreht hatten.

ich denke auch, dass du einfach ausprobieren solltest, was für dich und deine Kinder passt. Oft brauchst du grad bei Projekten Gruppentische, dann hast du vielleicht wieder eine Phase, wo es dir oder den Kindern lieber ist, wenn sie halbfrontal zur Tafel blicken...

---

### **Beitrag von „Referendarin“ vom 21. August 2007 18:09**

fairytales:

Ja, das Hufeisen ist eine U-Form, aber wir haben in der Mitte auch immer einige frontal ausgerichtete Tische stehen, weil wir sonst nicht alle Kinder in einen Raum kriegen. 😞 Bei kleinen Räumen und Klassenstärken über 30 geht das leider nicht anders.  
Und wir haben beim Hufeisen leider das Problem, das man außen nicht mehr an den Tischen vorbeigehen kann, wenn die Kinder sitzen - dafür ist der Klassenraum einfach zu klein. 😞

---

### **Beitrag von „koritsi“ vom 21. August 2007 18:58**

Zitat

*Original von sunshine\_lady*

koritsi: Vielen Dank für deine Antwort!

Könnte mir vorstellen, dass die Kinder Probleme haben, richtig an die Tafel zu schauen, wenn sie an Gruppentischen oder im Hufeisen sitzen. Oder ist das eher nicht der Fall?  
Würde mich über weitere Erfahrungen freuen!

Wie auch Suse schon meinte, wird bei mir nicht allzu oft frontal gearbeitet.

Da uns in der Klasse für einen Sitzkreis kaum Platz zur Verfügung steht, drehen sich die Kids beim Unterrichtsgespräch einfach mit dem ganzen Sessel zur Mitte. So haben wir leider keinen geschlossenen Kreis, aber doch alle in Sichtweite. Und außerdem: Bewegung während der Stunde ist ja eher günstig.

---

### **Beitrag von „sunshine\_lady“ vom 22. August 2007 08:24**

Hallo,

vielen Dank für eure zahlreichen interessanten Antworten! Habe daraus für mich den Schluss gezogen, einfach auszuprobieren und die Sitzordnung zu ändern, wenn es nicht (mehr) gut funktioniert! Evtl. werde ich meine Schüler zu Beginn des Schuljahres in die Entscheidung einbeziehen...

Noch eine Frage: Lasst ihr die Kinder komplett selbst bestimmen, wer neben wem sitzt? Denke da an die nicht so beliebten Kinder, die es sicher in jeder Klasse gibt. Oder setzen die Schüler sich regelmäßig um, auch noch in Kl. 4 (habe schon von Kl 1 gehört, dass das häufig praktiziert wird). Also noch mal Danke für Inspiration!

sunshine\_lady

---

### **Beitrag von „strubbeluse“ vom 22. August 2007 09:06**

Hallo,

bei mir setzen sich die Kinder wöchentlich um.

In der einen Woche entscheiden sie selber wo und neben wem sie sitzen, in der nächsten Woche weise ich die Plätze zu.

Wir praktzieren das seit der ersten Schulwoche so.

Ich habe Eltern und Kindern erklärt warum und wieso und alle kommen bestens klar.

Liebe Grüße  
strubbeluse

---

### **Beitrag von „koritsi“ vom 22. August 2007 15:13**

Zitat

*Original von sunshine\_lady*

Noch eine Frage: Lasst ihr die Kinder komplett selbst bestimmen, wer neben wem sitzt? Denke da an die nicht so beliebten Kinder, die es sicher in jeder Klasse gibt. Oder setzen die Schüler sich regelmäßig um, auch noch in Kl. 4 (habe schon von Kl 1 gehört, dass das häufig praktiziert wird). Also noch mal Danke für Inspiration!

sunshine\_lady

Ab der 1.Klasse wird bei uns am Monatsbeginn versetzt.

Die Kinder dürfen sich den Partner frei wählen, ich habe aber ein Einspruchsrecht.

In 'schwierigen Phasen' hab ich schon mal alle Racker auf verschiedene Gruppen aufgeteilt, das war wirklich heilsam.